



## ***Herstellereklärung***

Unsere Produkte sind ausschließlich zum Einbau in eine andere Maschine/Gerät (Apparat, System, Anlagen, Netz) bzw. Zusammenbau mit einer anderen Maschine/Gerät bestimmt. Sie sind für sich nicht eigenständig und sind als Komponente nur im Zusammenhang mit anderen geeigneten Komponenten zu betreiben.

Der Einbau der Komponente hat in der unmittelbaren Umgebung innerhalb des Gerätes oder der Maschine zu erfolgen. Dabei muss sich auf die Gesamtmaschine beziehende EG-Richtlinie für Maschinen (89/392/EWG) und EMV-Richtlinie (89/336/EWG) bezogen werden. Die Produkte sind CE konform konstruiert. Bei Betriebsspannungen über 58V ist darüber hinaus die Niederspannungsrichtlinie (72/23/EWG) vom Anwender zu beachten.

Die Produkte werden nach der geltenden EU-Vorschrift 2002/95/EG (RoHS) gefertigt.

Die Inbetriebnahme und der bestimmungsgemäße Betrieb der unten aufgeführten Komponenten ist solange untersagt, bis die Konformität des Endproduktes mit den Bestimmungen der

Maschinenrichtlinie( 89/392/EWG)  
EMV-Richtlinie (89/336/EWG)  
Niederspannungsrichtlinie (72/23/EWG)

festgestellt, bzw. entsprochen wird.

### Produkt-, Komponentenliste:

smd231, smd 232, smd243, die Serie smd..., smde..., smdof...	x85, x810, x135, x1310	x= 2 oder 3
die Serie smd..., smdof...	x75	
die Serie smd , smdof	x55, x66, x98, 276	x= 2 oder 3
die Serie pdc osc200, ps400	x85, x810, x135, x1310	

Der Hersteller bescheinigt damit die alleinige Verantwortung für diese Erklärung.

Firma: BAUR Antriebe und Regelungen

Unterzeichner: Reinhard Baur

Ort, Datum: Lahr, den 01.07.2008

Um die einschlägigen Normen und Richtlinien wie umseitig genannt einzuhalten, ist nachfolgender Punkte-katalog zu beachten. Er soll lediglich als Hilfsmittel dienen und unterstützend Maßnahmen aufzeigen, die in ihrem Aufwand vom jeweiligen Maschinentyp abhängig sind.

### **Maßnahmekatalog, EMV gerechte Installation**

- das Netzteil muss mit einem Netzfilter entsprechender Strombelastung versehen sein
- galvanische Trennung und Kriechstrecken sind zu beachten
- Netzteil und insbesondere Leistungsteile sind in einem geschlossenen Metallgehäuse unterzubringen
- das Metallgehäuse ist auf einen zentralen Erdungspunkt innerhalb der Maschine zu legen
- das 0-Volt Bezugspotential ist auf Gehäuseerde zu legen, zumindest aber jedoch über einen Ableitwiderstand mit dem Gehäuse zu verbinden
- Motorkabel sind mit Metallgeflecht zu schirmen, der Schirm wird beidseitig auf das Gehäuse (0-Volt) geführt
- Signalkabel sind mit Kupfergeflecht zu schirmen, der Schirm wird auf Gehäuse (0-Volt) geführt
- es empfiehlt sich, die Signalhin- und Rückleitung gegeneinander zu verdrillen
- stromführende Leitungen (Motorkabel, ...) sind je Wicklungszuführung gegeneinander zu verdrillen, so dass die magnetisch wirksame Abstrahlfläche (EMV) so gering wie möglich gehalten werden kann.
- Signal- und Motorkabel sind im Abstand von mindestens 30cm zu verlegen, Kreuzungen sind möglichst senkrecht zu realisieren